

' wer seine lage erkannt hat, wie soll
der aufzuhalten sein . '

angesichts der tatsache, dass der staat die auseinandersetzung
im rechtsfreien raum des permanenten ausnahmezustands führt
und

dass sich in 6 jahren staatschutzjustiz gezeigt hat, dass die
menschen - und grundrechte in der fahndung, in den prozessen gegen uns
und in den gefängnissen ein fetzen papier sind,
fordern wir

für gefangene aus den antiimperialistischen widerstandsgruppen, die
in der bundesrepublik kämpfen, eine behandlung, die den mindest-
garantien der genfer konvention von 1949 entspricht ,
im besonderen art. 3, art.4, art. 13, art.17 und art.130.

was für die politischen gefangenen in hamburg, kaiserslautern, köln,
essen , berlin, straubing und stammheim zumindest bedeuten würde,
dass sie nach den forderungen aller von den gerichten in den pro-
zessen gegen die raf bestellten gutachter zu interaktionsfähigen
gruppen von mindestens 15 gefangenen zusammengefasst werden.

wir fordern ausserdem

1. die abschaffung der isolation und der gruppenisolation in den
gefängnissen der bundesrepublik und die auflösung der besonderen iso-
lationstrakte, in denen gefangene zusammengebracht werden, um ihre
kommunikation elektronisch auszuschnüffeln und auszuwerten.

2.
die untersuchung des todes von holger meins, siegfried hausner und
ulriks meinhof durch eine internationale untersuchungskommission,
die unterstützung der arbeit dieser kommission und die veröffentli-
chung ihrer ergebnisse in der bundesrepublik.

3.
dass von der regierung öffentlich deutlich gemacht wird, dass die
meldungen

- die raf hätte geplant, in der stuttgarter innenstadt drei bomben
zu zünden (juni 72)

- die raf hätte geplant, während der fussballweltmeisterschaft rake-
tenangriffe auf besetzte fussballstadien durchzuführen (sommer 74)

- die raf hätte geplant, das trinkwasser einer grosstadt zu ver-
giften (sommer 74)

- die raf hätte senfgas gestohlen und geplant, das gas einzusetzen
(sommer 75)

- das kommando holger meins hätte das botschaftsgebäude in stock-
holm selbst gesprengt (april 75)

- die raf hätte geplant, den bodensee mit atomarem müll zu verseuchen (september 75)

- die raf hätte angriffe auf kernkraftwerke und den einsatz nuklearer, chemischer und bakteriologischer waffen geplant (seit januar 76)

- die raf hätte einen überfall auf einen kinderspielplatz und die geiselnahme von kindern geplant (märz 77)

produkte der psychologischen kriegsführung sind und dass sie lanciert wurden, um solidarität mit den widerstandsgruppen zu verhindern, um sie isolieren und vernichten zu können; dass alle diese meldungen falsch sind und dass die polizeiliche, nachrichtendienstliche und justizielle aufklärung nichts ergeben hat, was sie begründen könnte.

der hungerstreik

ist ausdruck unserer solidarität

- mit dem hungerstreik der gefangenen aus dem palästinensischen widerstand für den kriegsgefangenenstatus ,

- mit dem hungerstreik der gefangenen aus der ira in irischen und englischen gefängnissen für den politischen status, der ihnen als folge der antiterrorismus-gesetze, die die bundesrepublik auf europäischer ebene initiiert und durchgesetzt hat, aberkannt worden ist,

- mit der forderung der gefangenen aus der eta und anderen anti-faschistischen gruppen nach einer amnestie in spanien,

- mit allen, die im kampf für soziale revolution und nationale selbstbestimmung gefangen genommen worden sind, und

- mit allen, die angefangen haben , sich gegen die verletzung der menschenrechte, das elend und die brutale ausbeutung in den gefängnissen der bundesrepublik zu wehren.

den widerstand bewaffnen

die illegalität organisieren

den antiimperialistischen kampf offensiv führen

stammheim, am 29. märz 77

für die gefangenen aus der raf